

Bericht: VP ABB Wanderwoche 2013 in Interlaken vom 29.6. – 6.7.2013



Bei leichtem Regen nahmen wie alle Jahre wieder 51 Pensionierte der VP ABB den Weg unter die Füsse, um in [Zentrum Artos](#), ein den christlichen Werten verpflichtetes Hotel in Interlaken, eine schöne Wanderwoche zu erleben. Nach einem fakultativen Mittagessen, das einige genossen, entführte uns Fr. K. Cordes, eine mit reichlichen Erfahrungen befrachtete «Einheimische» in die Welt des Berner Oberlandes. Hierbei erschloss sie uns vor allem die Christliche Welt des Mittelalters bis zur Neuzeit in der Region Interlaken. Ein wunderbares Orgelkonzert, von ihr vorgetragen, bildete einen schönen Abschluss der Ortsbesichtigung. [Interlaken](#). Nach dem Begrüssung Apéro durch das Verwalterehepaar, wurden wir in den Wanderablauf der folgenden Wanderwoche von Fredi Krähenbühl eingeführt. Ein gutes Abendessen krönte den ersten Tag.

Sonntag 30. 6. 2013

Gruppe 1: Wanderung Brienz – Oberried – Niederried - Ringgenberg



Zusammen mit den Gruppen 2 + 3 erreichten wir bei sich aufklarendem Himmel nach einer schönen Brienzensee - Fahrt mit dem Ausflugsschiff «Jungfrau» [Brienz](#). Hier begannen die einzelnen, individuell ausgestaltete Wanderung zurück nach Interlaken. Wanderleiter Karl führte 7 Teilnehmer dem Brienzensee entlang via Niederried - Oberried - Ringgenberg nach Interlaken. Für die 15 km lange Tour wurden 4 ½ veranschlagt, die wir locker bewältigten.

Gruppe 2: Wanderung Brienz - Haldiberg - Oberried



Nach der gemeinsamen Schifffahrt mit den beiden Gruppen 1 + 3 nahmen wir unseren Aufstieg zum mehrheitlich im Wald verlaufenden Weg mit 2 Hängebrücken unter die Füsse. Der schattige Waldweg eröffnete uns immer wieder den Blick zum Brienzensee, mit der herrlichen Alpenkulisse im Hintergrund. 25 Wanderer/-innen erreichten nach 3 Std. und 8 km Oberried von wo es nach einem Trinkhalt mit der Bahne zurück nach Interlaken ging.

Gruppe 3: Wanderung Giessbach - Iseltwald



Bei der Schiffsanlagestelle [Giessbach](#) verliessen 18 frohgemute Spazierwanderer/innen das Schiff, um von hier den Spaziergang nach Interlaken zu starten. Der schattige, am See entlang führende Weg ermöglichte es uns, entspannt in die Wanderwoche zu starten. Nach 2 Std. und 6 km und einem Zwischenhalt erreichten wir wieder unser Hotel in Interlaken.

Montag 1. 7. 2013

Gruppen 1, 2, 3: Wanderung Rundtour auf der Schynige Platte

Gemeinsam machten wir uns auf den Weg, die [Schynige Platte](#) zu erobern. Punkt 9 Uhr verliessen wir gutgelaunt unser Hotel, mit der Absicht einen erlebnisreichen Wandertag zu haben. Mit dem Zug erreichten wir den Umsteigebahnhof Wilderswil, wo wir die für uns reservierten Waggons der Berg



bahn belegten. Die Schmalspur-Zahnradbahn wurde 1894 in Betrieb genommen, und im Jahr 1914 elektrifiziert. Sie brachte uns im Schnecken tempo von 580 m.ü.M auf 1987 m.ü.M. Ein erster Blick auf die verschneiten Eiger, Mönch und Jungfrau erschloss sich uns nach dem letzten durchfahrenen Tunnel.

Oben angekommen, erklärten uns die Wanderleiter die weissen und schwarzen Gipfel der [Berner Alpen](#). Danach trennten sich die drei Gruppen, jede begann für sich eine den Schwierigkeitsgraden angemessene Wanderung. Oh Schreck, ein Wanderer der Gruppe 1 stellte fest, dass ihm der Rucksack abhandengekommen war. Ein

Telefonat ergab, dass jener im Zug vergessen wurde, und am Abend am Bahnhof abgeholt werden kann. Der Weg der Gruppe 1+2 führte entlang des Grates mit herrlichem Blick ins Tal und auf die gegenüberliegenden Berggipfel, vorbei an Feldern bespickt mit Enzianen und anderen Bergblumen zurück zum Bahnhof. Die Gruppe 3 besuchte den Alpengarten und genoss hier die wunderschöne Alpenflora.

Dienstag 2. 7. 2013

Gruppe 1: Wanderung Niederhorn - Gemmenalhorn - Habkern



8 Teilnehmer verliessen am Morgen das Hotel, um eine anspruchsvolle Wanderung unter die Füsse zu nehmen. Mit Fr. K. Cordes begleitete uns eine kompetente Wanderleiterin, die die einheimische Bergwelt sehr gut kennt. Das Postauto brachte uns nach Beatenberg, Von hier fuhren wir mit der Seilbahn zur Bergstation des Niederhorns. Hier starteten wir unsere Bergtour, geführt von K. Cordes die hinauf zum Gipfel des [Niederhorn`s](#) und weiter entlang des Höhenweges zum Gemmenalhorn. An unserem Weg konnten wir auf wenige Meter an eine Kolonie junger Steinböcke heran kommen, die sich ohne Scheu fotografieren liessen. Nach einem Imbiss begann

unser mit 1000 Höhenmetern längster Abstieg nach Habkern. Unten angekommen, liessen wir uns zu einem kühlen Bier nieder, und warteten auf unser Postauto, das uns nach Interlaken zurück brachte.

Gruppe 2: Wanderung Grütschalp - Alp Sousläger - Sulwald (Isenfluh)

18 Teilnehmer begaben sich mit fröhlichen Wanderfreuden auf die Grütschalp. Hier begann unsere Wanderung zur Alp Sousläger und weiter nach Sulwald (Isenfluh). Der steile Aufstieg zu unserer Mittagstrast auf der Sausmattenalp (1700 m.ü.M.) forderte uns. Hier genossen wir unser mitgebrachtes Picknick. Danach führte uns der Weg über steile Stufen, gefolgt von ebenen Wegen nach Sulwald. Mit dem Seilbähnchen gings hinunter nach Isenfluh, wo uns ein Sonderkurs des Postautos nach Lauterbrunnen brachte, und anschliessend mit dem Zug nach Interlaken zurück.

Gruppe 3: Wanderung Interlaken West - Neuhaus - Niklausen

Mit dem Postauto erreichten wir den Startpunkt unserer Wanderung die Bahnstation Interlaken West. Hier setzten sich 24 gutgelaunte Spaziere/innen in Bewegung, um in einem 2 ½ stündigem Spaziergang über Neuhaus unser Ziel, Niklausen zu erreichen. Nach einem Kaffeehalt führte uns das Postauto wieder zurück direkt vors Hotel.

Mittwoch 3. 7. 2013

Gruppe 1: Wanderung Wilderswil - Saxeten - Abeberg - Heimwehfluh

6 unentwegte Wanderer der Gruppe eins begannen in Wilderswil mit einem steilen und anspruchsvollen Aufstieg. Der 11 Km lange Weg mit einem Aufstieg von 730 Metern forderte uns. Die schöne Bergwelt entschädigte uns jedoch für die Mühsal. Nach 5 Stunden erreichten wir unser Ziel.

Gruppe 2: Wanderung Beatushöhlen - Interlaken (Pilgerweg)

Das Postauto brachte 18 Teilnehmer zu einer leichten Wanderung zu den [Beatushöhlen](#). Hier begann ein kurzer steiler Aufstieg auf einem asphaltierten Weg, vorbei an den bekannten Höhlen zu unserem mit 150 m höchsten Punkt der Wanderung. Von nun an gings bergab, mit herrlichem Blick auf den See. Via Neuhaus, dem See entlang, erreichten wir unseren Picknick Platz am Aarekanal. Über den

flachen Waldweg gelangten wir nach Interlaken, wo sich die Wandergruppe auflöste.

Gruppe 3: Wanderung Niederried - Interlaken

Mit der Regio Bahn erreichten 24 Teilnehmer Niederried. Ab hier führten uns Peter und Dorli zurück nach Interlaken. Nach 6 km, die wir in zwei Stunden bewältigten, erreichten wir unseren Ausgangspunkt.

Donnerstag 4. 7. 2013

Gruppen 1, 2, 3: Wanderung Grütschalp - Bletschenalp - Mürren

Unter wolkenverhangenem Himmel fuhren 51 Wanderteilnehmer zum gemeinsamen Ausgangspunkt unseres heutigen Tages, die [Grütschalp](#). Hier trennten sich unsere Wege zum individuellen Wandern. Bei Nebel begannen 8 Wanderer mit dem steilen Aufstieg zur Bletschenalp. Nach einem Picknick, und einem steilen Abstieg gelangten wir nach Mürren. 15 Wanderer wählten einen etwas leichteren Aufstieg, erreichten vor uns den Rastplatz, wo sich unsere Wege kreuzten. 28 Spaziergänger/innen wählten den Höhenweg nach [Mürren](#), um mit uns die Rückfahrt nach Interlaken anzutreten. Für alle wurde es ein schöner Wandertag, mit herrlichem Ausblick auf die gegenüberliegende Bergwelt. Zufrieden erreichten wir unsere Herberge.

Freitag 5. 7. 2013

Gruppe 1: Wanderung Giessbach - Schweibenalp - Iseltwald

Das Postauto brachte uns zum Ausgangspunkt unseres Tages, das Hotel Giessbach. Oh Schreck, ein Wanderteilnehmer vermisste seinen Foto-Apparat, offensichtlich aus der Tasche gefallen. Nach einigen Telefonaten mit der Postauto AG einigte man sich, auf die Rückfahrt des Postautos zu warten, in der Hoffnung, der Chauffeur habe den Apparat gefunden. Die Wandergruppe trennte sich zum separaten steilen Aufstieg zur [Schweibenalp](#), um hier gemeinsam zu picknicken. Nach einem Kaffee setzten wir gestärkt unseren zum Teil steilen Abstieg nach Iseltwald fort.

Gruppe 2: Wanderung Lauterbrunnen - Zweilütschinen - Wilderswil

Nur 9 Teilnehmer wählten diese heutige Tour aus welche von [Lauterbrunnen](#) der weissen Lütschenen entlang nach Zweilütschinen und weiter nach Wilderswil führte. Mit der Aussicht auf ein Praline versuchte der Wanderleiter vergeblich mehr Teilnehmer für diese Wanderung zu begeistern. Offensichtlich war die ausgeschriebene 3. Tagestour interessanter.

Gruppe 3: Rundwanderung auf der Harder Kulm

Sagenhafte 34 Teilnehmer trugen sich für diese Rundtour auf der [Harder Kulm](#) ein. Der Ausblick auf Interlaken, verbunden mit einem guten Kaffee, war zu verlockend.

Hiermit endete eine schöne und unfallfreie Wanderwoche. An dieser Stelle möchten wir nochmals den Organisatoren, Fredi und Lisa Krähenbühl, sowie den Wanderleitern und Begleitern ganz herzlich danken. Ein ganz spezieller Dank gebührt den «Gründern» dieser Wanderwoche, Peter und Dorli Frutiger, die heuer zum letzten Mal als Leiter und Begleiter amtierten. / H.J.R



[Siehe weitere Fotos von der Wanderwoche in der Homepage](#)